

Antragsteller (bei jurist. Personen / nichtrechtsfähigen Vereinen Name und Sitz)

▼ Anschrift der zuständigen Behörde

Zur Beachtung:

Wird die Erlaubnis gleichzeitig vom Ehegatten/Lebenspartner für denselben Betrieb beantragt, ist der Ehegatte/Lebenspartner ebenfalls als Antragsteller aufzuführen. **Personalien des Ehegatten/Lebenspartner** des Antragstellers bzw. des Ehegatten des Vertreters der juristischen Person/des nichtrechtsfähigen Vereins **auch angeben, wenn der Ehegatte/Lebenspartner nicht Antragsteller ist.**

Vollzug des Gaststättengesetzes (GastG)

ANTRAG

auf Erteilung der

☐ Erlaubnis nach § 2 des Gaststättengesetzes

☐ vorläufigen Erlaubnis nach § 11 des Gaststättengesetzes

☐ zum Betriebe ☐ zur Änderung ☐ zur Erweiterung

☐ einer Schankwirtschaft

☐ einer Schank- und Speisewirtschaft

☐ mit Beherbergungsbetrieb

☐ Erlaubnis soll auch auf den Namen des Ehegatten/Lebenspartners lauten

☐ Ergänzung der Erlaubnis vom

Angaben zur Person (bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter)

	Antragsteller	Ehegatte/Lebenspartner des Antragstellers
1 Namen	Name, Vorname, Geburtsname (wenn abweichend)	Name, Vorname, Geburtsname (wenn abweichend)
2 Geburtsdatum	Geburtsdatum und -ort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum und -ort (Gemeinde/Kreis)
3 Familienstand	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet	☐ geschieden ☐ getrennt lebend ☐ verpartnert
4 Wohnung (der letzten drei Jahre)	Straße, Haus-Nr. Postleitzahl, Ort Telefon/Fax/E-Mail (Falls Platz nicht ausreicht, bitte gesondertes Blatt verwenden)	Straße, Haus-Nr. Postleitzahl, Ort Telefon/Fax/E-Mail (Falls Platz nicht ausreicht, bitte gesondertes Blatt verwenden)
5 Staatsangehörigkeit	bei Ausländern Aufenthaltserlaubnis bis erteilt durch Art und Nummer des Ausweises	bei Ausländern Aufenthaltserlaubnis bis erteilt durch Art und Nummer des Ausweises
6 Persönliche Verhältnisse	Anhängige Strafverfahren ☐ nein ☐ ja, welche Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit ☐ nein ☐ ja, welche Anhängige Gewerbeuntersuchungsverfahren nach § 35 GewO ☐ nein ☐ ja, welche Vermögensauskunft (§§ 802c ff ZPO) wurde abgegeben ☐ nein ☐ ja, am Aktenz. bei Nachweis vom zuständigen Insolvenzgericht, ob ein Verfahren anhängig ist ☐ nein ☐ ja, welche Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung (vom zuständigen Finanzamt) liegt vor ☐ ja ☐ nein	Anhängige Strafverfahren ☐ nein ☐ ja, welche Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit ☐ nein ☐ ja, welche Anhängige Gewerbeuntersuchungsverfahren nach § 35 GewO ☐ nein ☐ ja, welche Vermögensauskunft (§§ 802c ff ZPO) wurde abgegeben ☐ nein ☐ ja, am Aktenz. bei Nachweis vom zuständigen Insolvenzgericht, ob ein Verfahren anhängig ist ☐ nein ☐ ja, welche Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung (vom zuständigen Finanzamt) liegt vor ☐ ja ☐ nein
7 Erforderliche Unterlagen (auch für den Betrieb)	1. Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden (bei Wohnsitzgemeinde zu beantragen) ☐ ist beigelegt ☐ wurde beantragt und wird nachgereicht 2. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (bei Wohnsitz- bzw. Betriebssitzgemeinde zu beantragen) ☐ ist beigelegt ☐ wurde beantragt und wird nachgereicht 3. Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) oder Gesundheitszeugnis nach §§ 17, 18 BSeuchG ☐ ist beigelegt ☐ wurde beantragt und wird nachgereicht 4. Lebensmittelrechtliche Unterweisung bei Industrie- u. Handelskammer (Nachweis) ☐ ist beigelegt Anmeldung ist erfolgt; Bescheinigung wird nach Teilnahme nachgereicht 5. Miet-/Pachtvertrag vom Datum ☐ ist beigelegt ☐ wird nachgereicht ☐ nicht erforderlich, da selbst Eigentümer	1. Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden (bei Wohnsitzgemeinde zu beantragen) ☐ ist beigelegt nicht erforderlich, da nicht selbst Antragsteller ☐ wurde beantragt und wird nachgereicht 2. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (bei Wohnsitz- bzw. Betriebssitzgemeinde zu beantragen) ☐ ist beigelegt nicht erforderlich, da nicht selbst Antragsteller ☐ wurde beantragt und wird nachgereicht 3. Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) oder Gesundheitszeugnis nach §§ 17, 18 BSeuchG ☐ ist beigelegt ☐ wurde beantragt und wird nachgereicht 4. Lebensmittelrechtliche Unterweisung bei Industrie- u. Handelskammer (Nachweis) ☐ ist beigelegt nicht erforderlich, da nicht selbst Antragsteller Anmeldung ist erfolgt; Bescheinigung wird nach Teilnahme nachgereicht ☐ wurde beantragt und wird nachgereicht

☒ Zutreffendes ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

	Antragsteller	Ehegatte/Lebenspartner des Antragstellers
	6. Grundriss und Lageplan für Betriebe und die Betriebsräume ☐ ist beigefügt ☐ wird nachgereicht	
	7. Bei juristischen Personen (GmbH, e.V.) Auszug aus dem Handels- bzw. Vereinsregister ☐ ist beigefügt ☐ wurde beantragt und wird nachgereicht	

Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren

	von – bis	Aufenthaltort (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)	berufliche Betätigung
a) Antragsteller			
b) Ehegatte/Lebenspartner			
Haben Sie oder Ihr Ehegatte/Lebenspartner in den letzten drei Jahren selbstständig eine Gaststätte betrieben? ☐ nein ☐ ja			
Wenn ja, Name des Betreibers und Betriebssitz			

Angaben über den Betrieb

8	Name	Bisheriger Name des Betriebes	Künftige Bezeichnung des Betriebes
9	Betriebsstätte	Straße, Haus-Nr. Postleitzahl, Ort Lage/Stockwerk (bei Gebäuden), Nebengebäude Beschreibung des Standplatzes	
10	Betriebsart	(z. B. Schank- und Speisewirtschaft, Trinkhalle, Diskothek)	
11	Neuerrichtung/Übernahme des Betriebes	Es handelt sich um eine ☐ Neuerrichtung ☐ Erweiterung ☐ Übernahme ☐ Änderung eines Betriebes ggf. Name des Vorgängers	
12	Speisen-, Getränkeabgabe, Betriebszeit	Es sollen abgegeben werden ☐ alle alkoholischen Getränke ☐ nur folgende alkoholische Getränke: ☐ Speisen aller Art ☐ nur folgende Speisen: Die Bewirtung soll erfolgen an: ☐ Jedermann ☐ nur an Übernachtungsgäste ☐ Mitglieder und Angehörige des Vereins _____ Die tgl. Betriebszeit soll jeweils enden ☐ mit Eintritt der Sperrzeit ☐ die Sperrzeit soll wie folgt verkürzt werden (gesonderte Erlaubnis der Betriebssitzgemeinde erforderlich) ☐ Betriebszeit:	
13	Eigentümer/Verpächter des Betriebsgrundstücks	Name Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
14	Beschäftigte	Anzahl der Beschäftigten Ist die Mitarbeit des Ehegatten/Lebenspartner im Betrieb vorgesehen? ☐ nein ☐ ja	davon männlich davon weiblich

Betriebsräume

Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken:

15	Anzahl	Zweckbestimmung	Raum/ Fläche Nr.	Lage/ Stockwerk	Grundfläche für jeden Raum gesondert	Raumhöhe	Bemerkungen
		Schank- und Speiseräume: (Gastplätze in der Spalte »Bemerkungen« angeben)					
		Beherbergungsräume: (Zahl d. Betten in der Spalte »Bemerkungen« angeben)					
		Arbeitnehmerräume:					
		Aufenthaltsräume					
		Aufenthaltsräume					
		Ankleide- u. Waschräume					
		Schlafräume					
		Toilettenanlagen für Gäste: Schank-Speisewirtschaft	Herrentoiletten				
			Urinale				
			Damentoiletten				
		Beherbergungsbetrieb					
		Toilettenanlagen für die im Betrieb Beschäftigten:	Herrentoiletten				
			Urinale				
			Damentoiletten				
		Toilettenanlagen für Behinderte:	Behindertentoiletten				
		Barrierefreiheit Toiletten	☐ ja	☐ nein			
		Barrierefreiheit Gaststätte	☐ ja	☐ nein			
		Küche:	Kochküche				
			Lebensmittellageraum				
			Lebensmittelkühlraum				
		Sonstige Nebenräume:					
16	Besonderheiten für einzelne Räume						
17	Stellplätze für Kraftfahrzeuge						

Antrag auf vorläufige Erlaubnis nach § 11 GastG

(Nur möglich bei Fortführung bestehender Betriebe ohne Änderung der Betriebsräume oder der Betriebsart)

18	Eine vorläufige Erlaubnis wird hiermit beantragt.	☐ Ja	Diese soll gelten ab?	Datum
----	---	-----------------------------	-----------------------	-------

Ich versichere – Wir versichern, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind.

Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

19	Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers	Unterschrift des Ehegatten/Lebenspartner
----	------------	---------------------------------	--

(Falls erforderlich – wenn Gemeinde nicht gleichzeitig Erlaubnisbehörde ist)

Stellungnahme der Gemeinde:

Persönliche Verhältnisse:

- 20 Bestehen gegen den Antragsteller, dessen Ehegatten/Lebenspartner oder leitende Angestellte begründete Bedenken hinsichtlich ihrer persönlichen und gewerblichen Zuverlässigkeit (vgl. § 4 GastG)?
- 21 Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken im Hinblick auf § 4 GastG bestehen?

Räumliche Verhältnisse:

- 22 Bestehen solche Bedenken bezüglich der Räumlichkeiten oder der örtlichen Lage (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 3 GastG)?
- 23 Sind durch die Aufnahme des Wirtschaftsbetriebes erhebliche Belästigungen, Gefahren oder Nachteile für die Bewohner des Betriebsgrundstücks, der Nachbargrundstücke, oder der Bevölkerung zu befürchten? (z.B. erheblicher Lärm – Kirche, Schule, Krankenhaus!)
- 24 Ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze ausreichend?
- 25 Wir bestätigen, dass die erforderlichen Unterlagen (Führungszeugnis, Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, lebensmittelrechtliche Unterweisung, Bescheinigung des Gesundheitsamtes bzw. Gesundheitszeugnis – siehe Zeile 7 des Antragsvordruckes), soweit sie nicht bereits beiliegen, beantragt wurden.
- 26 Sonstige Angaben bzw. dringend erforderliche Auflagen:

Urschriftlich

- 27 an die **Erlaubnisbehörde**

Anlagen:

Ort, Datum

Markt - Stadt - Gemeinde - Amt

Stempel/Dienstsiegel

Unterschrift